

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

herzlich darf ich Sie und Euch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Beginn des neuen Schuljahres begrüßen. Wie Sie wissen, hatten wir in den Ferien erhebliche Probleme mit unserer EDV und waren zeitweise gar nicht erreichbar. Das Problem ist behoben, denn muss ich um etwas Geduld bitten, weil jetzt noch intern Arbeiten durchzuführen sind, die sonst immer in den letzten Ferienwochen erledigt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Dann unser Dauerthema: Corona.

Wie Sie wissen, gab es einen Wechsel in der Leitung des Schulministeriums und davon unabhängig gibt es auch neue Coronaregeln.

Genauer finden Sie hier:

<https://www.schulministerium.nrw/schule-bildung/schulorganisation/aktuelles-zum-schulbetrieb-und-corona>

Grundsätzlich gilt: die bewährten Schutzmaßnahmen sollen beibehalten werden. Also: Regelmäßiges Händewaschen sowie das freiwillige Tragen einer Maske werden empfohlen. Regelmäßiges Lüften sowie der Grundsatz anlassbezogener Tests auf freiwilliger Basis.

Am ersten Tag (also heute!) haben wir allen Schülerinnen und Schülern einen Test angeboten

Weiterhin gilt: der Schulbesuch soll grundsätzlich nur symptomfrei stattfinden. Wenn ein Kind Symptome zeigt (z. B. Erkältung) behalten Sie bitte das Kind zu Hause und machen zu Hause einen Test. Ist der Schnelltest positiv, suchen Sie bitte umgehend ein Testzentrum auf und lassen Sie einen PCR Test durchführen.

Testungen in der Schule werden daher nur dann ausnahmsweise durchgeführt, wenn bei Schülerinnen und Schülern, die am selben Tag noch nicht getestet wurden, offenkundig typische Symptome einer Atemwegserkrankung vorliegen.

Nach aktueller Rechtslage auf Bundesebene ist keine Pflicht zum Tragen einer Maske in den Schulen vorgesehen. Aufgrund der weiterhin bestehenden Corona-Lage wird allen Schülerinnen und Schülern sowie allen an den Schulen in Nordrhein-Westfalen Beschäftigten empfohlen, in eigener Verantwortung zu ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter innerhalb von Schulgebäuden eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske zu tragen. Für Kinder und Jugendliche beschränkt sich diese Empfehlung auf das Tragen einer medizinischen Maske.

Sofern bei bestimmten Aktivitäten – z. B. im sportlichen oder musikalischen Bereich – aus praktischen Gründen das Tragen einer Maske nicht möglich ist, sollen vor Ort die bereits aus den vergangenen Schuljahren bekannten, eingeübten Verfahren zur Reduktion von Infektionsrisiken zur Anwendung kommen.

Soviel erstmal für heute ... weitere Informationen folgen!  
Ihnen und Euch also einen guten Start ins neue Schuljahr  
Es grüßt

Dr. Kolewa